

Impulsvortrag zum Modellprojekt

**“Zusammenarbeit zwischen der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz und der
Ausländerbehörde der Stadt Mainz”**

HRK ADVANCE-Praxiswerkstatt
Internationale Berufungen (19./20. Feb. 2024)

- JULIA HOTTUM, ABH
- DR. MARKUS HÄFNER, JGU



**Teil 1:
Die JGU in Zahlen**



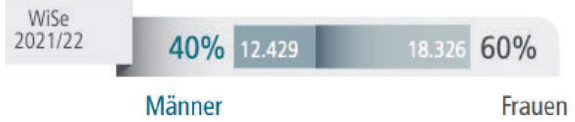
© JGU, Foto: Alexander Sell

STUDIUM UND LEHRE

10 Fachbereiche
 2 künstlerische Hochschulen
 76 Fächer mit 296 Studienangeboten

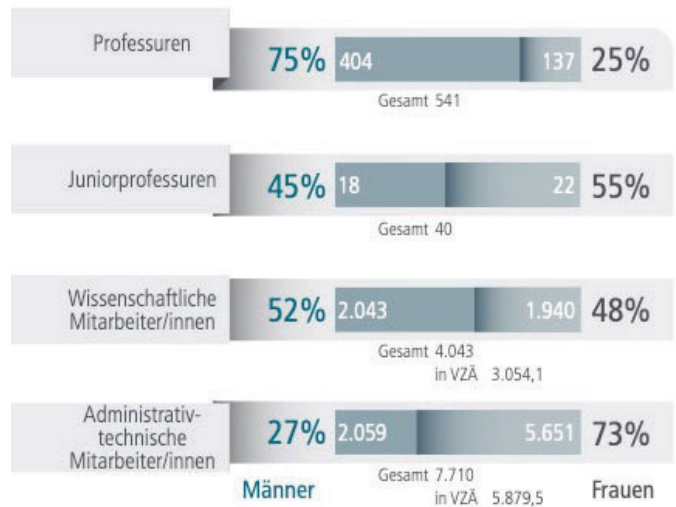
Studierende

Wintersemester 2021/22: **30.755**
 - davon 12,5% ausländische Studierende | absolut 3.849
 - davon 10,3% Bildungsausländer | absolut 3.163



© Adobe Stock/stock.adobe.com

PERSONAL 2021



VZÄ = Vollzeitäquivalent



PERSONAL 2021

Anzahl Gastwissenschaftler:innen aus dem Nicht-EU-Ausland pro Jahr: **140**

Anzahl neu berufene bzw. neu angestellte Wissenschaftler:innen aus dem Nicht-EU-Ausland pro Jahr: **110**

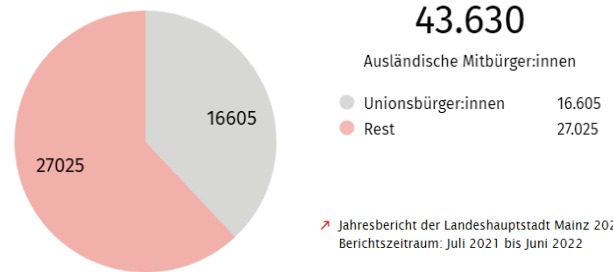
Anzahl neue Degree-Seeking-Studierende aus dem Nicht-EU-Ausland pro Jahr: **447**

Anzahl neue Austausch- u. Kooperations-Studierende aus dem Nicht-EU-Ausland pro Jahr: **49**

Teil 2: Die Ausländerbehörde Mainz in Zahlen



Anzahl der Ausländer:innen



36 Mitarbeiter:innen in der Ausländerbehörde



WissKo

= wissenschaftliche Koordinierungsstelle

656 Wissenschaftler:innen und Forscher:innen
inklusive deren Familienangehörige

Stand 28.06.2023

Davon Johannes Gutenberg-Universität Mainz
inkl. Universitätsmedizin und Helmholtz-Institut
→ ca. 366 Fälle der JGU

Ca. 400 Vorträge/Jahr (JGU)

2 Mitarbeiterinnen

Teil 3: Anlass des Projekts



© VERTEX SPACE/Stock.adobe.com

Ausgangslage:

- Lange Wartezeiten bei der Ausländerbehörde Mainz für Wissenschaftler:innen der JGU aus Nicht-EU-Ländern, die einen Aufenthaltstitel benötigen
- ABH sieht sich mit rd. 200 Fällen im Jahr konfrontiert, die von unterschiedlichsten Stellen der JGU übermittelt werden (teils mehrfach)
- Traditionell enger Austausch (Vernetzungstreffen) zw. ABH und Welcome Center, aber nur bzgl. Studierender

Folge:

- betr. Wissenschaftler:innen konnten zum Teil
 - Projekt- und Finanzierungspläne ihrer Forschungsvorhaben nicht einhalten
 - keine Konferenzen im Ausland besuchen
 - nicht arbeiten (Einkommenseinbußen)



© VERTEX SPACE/stock.adobe.com

Grundidee:

- Enge Kooperation kann Prozesse vereinfachen und verkürzen → höhere Attraktivität der JGU für Wissenschaftler:innen (aus Nicht-EU-L.)
- Höhere Attraktivität des Wissenschaftsstandorts Mainz ist auch der Stadt wichtig
- durch Umstrukturierung kostenneutrale Umwidmung v. Personalressourcen der Stadt Mainz
- Ziel war und ist es, den Wissenschaftsstandort Mainz zu fördern und für Forschende und wissenschaftliches Personal attraktiv(er) zu gestalten.

Teil 4: Verwirklichung



Vorbereitung

- Erste Gespräche zwischen Präsidium und Abt. Int. der JGU sowie Oberbürgermeister und Leitung des Bürgeramts der Stadt Mainz seit 2017
- Wegen sehr hoher Arbeitsbelastung der ABH zunächst keine Umstrukturierung möglich
- Weitere Gespräche (auch zw. Personalabteilung der JGU und Bürgeramt) in 2018
- Bereitstellung der notwendigen Personal-Ressourcen durch die Stadt Mainz im Frühjahr 2019
- Umbau der Services für Nicht-EU-Wissenschaftler:innen im Welcome Center ab 2019



Formale Aspekte der Zusammenarbeit:

- Offizieller Projektstart: Mai 2019
- Kein Kooperationsvertrag zw. ABH und JGU
- Projekt wurde Ende 2019 aber auch offiziell in Presse vorgestellt
- Zusammenarbeit fußt auf vertrauensvoller Kooperation und regelmäßigen Absprachen
- Neben JGU (inkl. Unimed und Helmholtz) auch Zusammenarbeit mit MPIC, MPIP und IMB (eigenständige Forschungseinrichtungen auf dem Campus)

Teil 5: Entwicklung / Stand heute



ngf ©

Veränderungen im Welcome Center seit 2019:

- Information aller Hochschulmitglieder über das Terminvergabeverfahren durch Welcome Center
- Bündelung ausländerrechtlicher Fragen von den eigenen Instituten und dem wissenschaftlichen Personal
- Kontakt mit der Ausländerbehörde ausschließlich über das Welcome Center
- 1st-Level-Informationen im Welcome Center der JGU
- Abfrage aller relevanten Daten und Dokumente durch JGU
- Keine Begleitung der int. Wiss. zur ABH mehr notwendig



© Anke Kristina Schäfer

Veränderungen in der ABH Mainz seit 2019:

- Bereitstellung einer 50%-Stelle in der ABH Mainz exklusiv für die Vorgänge der JGU
- Seit Januar 2020: 2 Teilzeitkräfte mit insg. 29 Std (für alle Kooperationspartner: JGU, Unimed, Helmholtz, 2 MPIs, IMB)
- Beantwortung sämtlicher ausländerrechtlicher (An-)fragen des Welcome Centers
- Vorsprachetermine verlaufen unkomplizierter und schneller
- Deutlich schnellere Bearbeitungszeiten
 - Bearbeitung der E-Mails innerhalb weniger Tage
 - kurze Vorlaufzeiten für Termine
 - kurzfristige Reaktion bei Problemfällen/ eiligen Angelegenheiten



© Anke Kristina Schäfer

Terminvergabe der ABH Mainz im Welcome Center der JGU heute:

- Sammlung und Zusammenführung aller Terminanfragen durch Welcome Center
- Versand Antragsformular und Informationen zu den erforderlichen Unterlagen an die Antragsteller:innen durch Welcome Center
- Weiterleitung des ausgefüllten Fragebogens und der notwendigen Dokumente an ABH
- Prüfung der Unterlagen (inhaltlich und auf Vollständigkeit) durch ABH
- Beantwortung von Fragen/Klärung von Unklarheiten durch ABH
- Terminvorschlag durch ABH an Welcome Center für Antragsteller:innen, wenn Prüfung abgeschlossen ist

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

